

Am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung (IJK) der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover ist zum 01.04.2015 eine

Universitätsprofessur (W2) für Kommunikationswissenschaft

zu besetzen. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll das Fach mit thematischer Breite in Forschung und Lehre vertreten und das inhaltliche und methodische Angebot am Institut erweitern.

Von dem Stelleninhaber oder der Stelleninhaberin werden Lehre in den Studiengängen Medienmanagement (B.A. und M.A.) sowie Medien und Musik (M.A.) und die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung erwartet. Institut und Hochschule legen großen Wert auf die Pflege von Praxiskontakten zur Förderung von Wissenstransfer und arbeitsmarktgerechte akademische Ausbildung der Studierenden.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, durch praktische Erfahrungen bestätigte pädagogisch-didaktische Eignung, die besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch eine überdurchschnittliche Promotion nachzuweisen ist, und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen im Sinne des § 25 Nr. 4a NHG (z.B. Habilitation oder gleichwertige Leistungen) erwartet. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zu engagierter und innovativer Lehrtätigkeit sowie zur intensiven Betreuung der Studierenden des Instituts vorausgesetzt.

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien plant die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle in Verbindung mit dem Professorinnenprogramm II des Bundes und der Länder zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern in Wissenschaft und Forschung an deutschen Hochschulen. Explizit werden im Zuge dessen promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler zur Bewerbung aufgerufen, die derzeit noch keine (Universitäts-)Professur innehaben. Dazu zählen auch Inhaber/innen von Juniorprofessuren oder vergleichbarer Stellen im Ausland. Die Gleichbehandlung von Bewerbern und Bewerberinnen im Besetzungsverfahren bleibt von diesem Plan unberührt.

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation sollen Frauen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen bzw. Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Überblick über die bisherigen Lehr- und Publikationsleistungen und wissenschaftlichen Forschungs- und Projektarbeiten, drei für das eigene Forschungsprofil besonders aussagekräftigen Schriften sowie Zeugnisse richten Sie bitte bis zum 30.09.2014 an die **Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**. Bitte senden Sie die Bewerbungen ausschließlich als PDF-Dokument an die E-Mail-Adresse berufungsverfahren@hmtm-hannover.de.